



Inhalt:

Amtlicher Teil

Seite 3

- > Tagesordnung der Sitzung des Stadtrates am 24. Mai 2017
- > Bekanntmachung Jagdgenossenschaften

Nichtamtlicher Teil

Seite 2

- > Luther in Erfurt (9)

Seite 3 bis 5

- > Ausschreibungen: Stellenangebote, Bauleistungen

Seite 6 bis 12

- > Hinweise zur Grünabfallsorgung im Sommer 2017
- > Änderungen im Hausnummernbestand
- > Vorhabenliste zur Bürgerbeteiligung
- > Nachhaltiges Bürgerfest im Hirschgarten
- > 5. Thüringer Engagement-Preis
- > Deutsche Leichtathletik-Meisterschaften im Steigerwaldstadion

Tag der offenen Tür im Steigerwaldstadion

Nach dem Schlusspfeif in der Fußballsaison und vor dem Startschuss zu den Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften laden die Stadt Erfurt und die Arena Erfurt GmbH am 24. Juni 2017 in das Steigerwaldstadion zu einem Tag der offenen Tür ein. Von 13 bis 18 Uhr haben die Besucher die Möglichkeit, sich selbst ein Bild davon zu machen, wie sich die traditionsreiche Sportstätte in rund zweijähriger Bauzeit zur modernen Arena gewandelt hat. Gemeinsam mit vielen Partnern wird der Blick auf die Tribünen, in den Parksaal des Multifunktionsgebäudes, die Businesslogen und andere Räumlichkeiten um ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm in und um die Arena ergänzt.

Nähere Information zum Programm im Amtsblatt vom 9. Juni und zeitnah in der Tagespresse sowie auf

erfurt.de/multifunktionsarena

Die mittelalterliche Universitätsstadt gab Luther akademische und spirituelle Nahrung



Kirchentage sind Orte der Horizonterweiterung, der unangepassten Diskussionen und Orte der religiösen, sozialen und politischen Dialoge
Foto: Matthias Frank Schmidt

Der Ort, an dem die Reformation gebildet wurde

Erfurt lädt vom 25. bis 28. Mai zum Kirchentag auf dem Weg ein

Wittenberg hat den Thesenanschlag, den Zündfunken der Reformation, Eisenach hat die Wartburg als wegweisende Übersetzerwerkstatt, Erfurt aber ist der Ort, an dem die Reformation gebildet wurde. Die mittelalterliche Universitäts- und Klosterstadt gab Martin Luther die akademische und spirituelle Nahrung, von der er zeitlebens zehrte: humanistischen Geist, Bibelstudium, klösterliche Spiritualität.

Der Kirchentag auf dem Weg Erfurt, vom 25. bis 28. Mai 2017, wirft „Licht auf Luther“ und die Reformation. Denn Erfurt bezeichnete den Ort der radikalen Umkehr eines geängsteten Menschen: In Stotternheim, vor den Toren der Stadt, schlug ein Blitz dem jungen Jura-Studenten so heftig ins Gewissen, dass er ein folgenschweres Klostergelübde abgab. Der Gedenkstein, der heute diese Stelle markiert, erzählt das so: „Geweihete Erde. Wendepunkt der Reformation. In einem Blitz vom Himmel wurde dem jungen Luther hier der Weg gewiesen.“

Der Blitz als Wegweisung, dieser Riss im Vorhang, ist das Leitthema des Kirchentags auf dem Weg. Im geistlich-humanistischen Kraftfeld der Reformationsgeschichte will sich die Stadt 2017 zeigen. Im Collegium maius der alten Universität wurde Luther 1501 als „Martinus ludher ex Mansfeld“ in die Matrikel eingeschrieben, das erste greifbare Dokument. In der Augustinerkirche warf sich der Novize Martin zum Zeichen der

Demut vor dem Altar auf den Boden, passenderweise auf den Grabstein von Johannes Zachariae, dem „Huschammer“. Jener Abt hatte sich 1415 in Konstanz bei der Verurteilung von Jan Hus besonders engagiert und wurde dafür vom Papst ausgezeichnet. Das Augustinerkloster ist heute ein Ort lebendiger evangelischer Frömmigkeit.

Ein weiterer Programmschwerpunkt thematisiert „Evangelisch heute!“. Was haben wir ostdeutschen Christen mit den Blitzen und Wegweisungen Gottes in der am meisten säkularisierten Region weltweit zu sagen? Ist Evangelisch sein heute nur noch Folklore oder doch Fundament? Für Luther wie für uns heute steht die Welt im Übergang und Wandel.

„Ökumene seit 500 Jahren“ heißt der dritte Programmschwerpunkt. Immerhin seit 1530 regelt ein Vertrag die Beziehungen zwischen den beiden Konfessionen in Erfurt. Im katholischen Mariendom wurde Luther 1507 zum Priester geweiht. Auch der zweite große Theologe, der mittelalterliche Mystiker Meister Eckhart, wird sichtbar werden: „Suche Du fleißig Gott, und wenn Du ihn gefunden hast, dann lass ihn“, so Eckhart. Im Zentrum „Mystik und Spiritualität“ in Meister Eckharts Predigerkirche können Gestresste durchgehend „Fünfzig Stunden Anleitung zur Stille“ finden.

„Das war nicht ganz kosher! Juden und Christen“ be-

(Fortsetzung von Seite 1)

hauptet der vierte Programmschwerpunkt. Erfurt, international bekannt als Schatztruhe jüdischer Religion und Kultur, kennt eine Geschichte der Pogrome vom Mittelalter bis zum Brand der Synagoge 1938. Auch Luthers Hetze gegen die Juden trug dazu Brennstoff bei. Heute ist der Dialog zwischen Jüdischer Landesgemeinde Thüringens und den Kirchen vor Ort lebendig. Mit Sicherheit wird der Kirchentag auf dem Weg einer der Erfurter Höhepunkte des Reformationsjahres. Erfurt

kann darauf stolz sein. Nicht umsonst steht auf dem Lutherstein „Ex Thuringia Lux“ – aus Thüringen kommt das Licht.

Mehr Informationen zum Kirchentag-Programm in Erfurt, den anderen Kirchentagen auf dem Weg und den weiteren Aktivitäten der Landeshauptstadt Erfurt im Jubiläumsjahr der Reformation findet man im Internet unter:

➔ r2017.org/kirchentage-auf-dem-weg/erfurt
➔ www.erfurt.de/luther

„Unter uns Pastorentöchtern“: Porträts und Reflexionen von Frauen

„Luther in Erfurt“ (9) lädt zum Besuch der neuen Ausstellung ein

Ohne Martin Luther gäbe es sie nicht – die Pastorentöchter. Deshalb hat der Erinnerungsort zum Reformationsjubiläum die Ausstellung „Unter uns Pastorentöchtern“ gestaltet, die am 19. Mai zur Langen Nacht der Museen eröffnet wird.

Im Mittelpunkt dieser Ausstellung stehen acht Frauen, die heute Erfurt und Thüringen mitgestalten: die Landespolitikerinnen Katharina König-Preuss, Christine Lieberknecht und Astrid Rothe-Beinlich, die Pfarrerin Ruth-Elisabeth Schlemmer, die Lehrerin Beate Wichmann, die Ärztin Katharina Schröter, die Kulturwissenschaftlerin Ernestine Martin und die Historikerin Annegret Schüle.

Erinnerungen und Erfahrungen aus der Kindheit und Jugend dieser Frauen im Pfarrhaus beleuchtet die Ausstellung in Porträts, mit O-Tönen und Objekten: Was ist das Besondere einer Herkunft aus einer Pfarrersfamilie heute?

Welche Rolle spielte der Pfarrer-Vater in der Familie? Was bedeutete ein christliches Leben in der DDR?

Der Erinnerungsort Topf & Söhne stellt in seiner Arbeit

die Frage nach der Verantwortung des Individuums gegenüber seinen Mitmenschen ins Zentrum. In diesem Spannungsfeld von Biografie und Ethik setzt die Ausstellung „Unter uns Pastorentöchtern“ liebevoll, zeitkritisch und differenziert Akzente. Die einzelnen Lebensgeschichten machen in ihrer Vielfalt und Parallelität die Ausstellung zu einer Momentaufnahme in der langen Geschichte des evangelischen Pfarrhauses und geben subjektive Antworten auf die Frage nach historischen Kontinuitäten und Brüchen, nach Ressourcen und Grenzen des reformatorischen Aufbruchs vor 500 Jahren.

Die vom Freistaat Thüringen, der Sparkassenstiftung Erfurt und dem Förderkreis Erinnerungsort Topf & Söhne e. V. geförderte Ausstellung wird am 19. Mai um 19 Uhr im Rahmen der „Langen Nacht der Museen“ im Erinnerungsort eröffnet.

Im Anschluss sind um 20 Uhr „Sakrale Gesänge“ der Regler-Singschar, dem Chor der Erfurter Reglergemeinde unter Leitung von Johannes Häußler, und der jüdischen Kantorin Avitall Gerstetter aus Berlin zu hören.



Katharina König-Preuss, Christine Lieberknecht, Ernestine Martin, Astrid Rothe-Beinlich, Ruth-Elisabeth Schlemmer, Katharina Schröter, Annegret Schüle, Beate Wichmann

Impressum

Herausgeber: Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung
Büro Oberbürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Redaktion: Heike Dobenecker (verantw.), Sybille Glaubrecht,
Monika Hetterich, Inga Hettstedt, Sabine Mönch
Hausanschrift: Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Telefon: 0361 655-2120/25, Telefax: 0361 655-2129
Druck: Druckzentrum Erfurt, gedruckt auf Recyclingpapier
Erscheinungsweise: in der Regel 14-täglich

Der Abonnementpreis beträgt 35,00 EUR jährlich inkl. Versandkosten. Der Preis des Einzel-exemplares beträgt 1,50 EUR inkl. Versandkosten. Bestellungen für das Abonnement oder für Einzel-exemplare sind an die links genannte Anschrift des Herausgebers zu senden. Darüber hinaus erfolgt die Verteilung an die erreichbaren Erfurter Haushalte kostenlos. Diese ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise unterbleiben. Auf die kostenlose Verteilung besteht damit kein Rechtsanspruch.

➔ www.erfurt.de

Außergerichtliche Schlichtung und Sühneverfahren

Information über die Schiedsstellen der Landeshauptstadt Erfurt, Rechtsamt, Barfüßerstraße 17b, Zimmer 225,
Telefon: 655-1329, Montag bis Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr

Öffnungszeiten im Bürgeramt Bürgermeister-Wagner-Straße 1

Einwohner- und Meldeangelegenheiten, Kfz-Zulassung

Montag, Mittwoch,
Freitag, Samstag 09:00 – 12:30 Uhr
Dienstag und Donnerstag 09:00 – 18:00 Uhr
Geschlossen am 3. Juni 2017.

Fahrerlaubnisangelegenheiten, Bußgeldstelle, Fundbüro, Gewerbe/Sondernutzungen, Ordnungs- angelegenheiten, Versammlungen/Veranstaltungen, Waffen, Jagd und Fischerei, Standesamt/ Urkundenstelle, Ausländerbehörde

Montag 09:00 – 12:30 Uhr
(Urkundenstelle geschlossen)
Dienstag 09:00 – 12:30 Uhr u. 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch, Samstag geschlossen
Donnerstag 09:00 – 12:30 Uhr u. 14:00 – 16:00 Uhr
(Ausländerbehörde 09:00 – 12:30 Uhr)
Freitag 09:00 – 12:30 Uhr

Bürgerservice Bauverwaltung Löberstraße 34

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag von 09:00 bis 12:00 Uhr
und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag von 09:00 bis 12:00 Uhr
und 13:00 bis 16:00 Uhr

Antragsannahme: 655-6021/6022

Antragsausgabe: 655-6024

Fax: 655-6029, E-Mail: buergerservice-bau@erfurt.de

Bauinformationsbüro Löberstraße 34

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag von 09:00 bis 12:00 Uhr
und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag von 09:00 bis 12:00 Uhr
und 13:00 bis 16:00 Uhr

Telefon: 655-3914, Fax: 655-3909, E-Mail: bauinfo@erfurt.de

Informationen zur Stadtratssitzung

1. Drucksachen

Die Tagesordnungen und Drucksachen für die öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse können in den Bürgerservicebüros und im Internet unter buergerinfo.erfurt.de eingesehen werden. Im Internet stehen die Daten ausschließlich für den Zeitraum ab 16.04.2012 zur Verfügung. Die Bekanntmachung der Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse erfolgt im Bürgeramt, Bürgermeister-Wagner-Straße 1.

2. Platzkarten

Besucher, die an der öffentlichen Sitzung des Stadtrates teilnehmen möchten, können im Vorfeld der Sitzung Platzkarten beim Sitzungsdienst im Rathaus, Zimmer 216, Telefon 655-2002/2003 während der Dienstzeit erhalten, da die Besucherplätze begrenzt sind.

3. Übertragung

Die Sitzung des Stadtrates wird im Internet als Live-Stream durch die Zeitungsgruppe Thüringen übertragen. Sie können die Sitzung auch auf der Internetpräsentation der Stadt Erfurt verfolgen und abrufen unter ➔ www.erfurt.de/stadtrat

Amtlicher Teil

Tagesordnung der Sondersitzung des Stadtrates

am 24.05.2017 um 17:00 Uhr im Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung durch den Oberbürgermeister
2. Änderungen zur Tagesordnung
3. Aktuelle Stunde
4. Beantwortung von Anfragen (§ 9 Abs. 2 GeschO)
5. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen

6. Entscheidungsvorlagen
 - 6.1. Feststellung des Jahresabschlusses 2016 der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH
Drucksachen-Nummer 0151/17, Einr.: Oberbürgermeister

- 6.2. Annahme einer Kunst-Schenkung
Drucksachen-Nummer 1019/17, Einr.: Oberbürgermeister
7. Informationen
gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Kreiswahlleiter	
Bundestagswahl:	Bundestagswahlkreis 193 Erfurt - Weimar - Weimarer Land II
Hausanschrift:	Landeshauptstadt Erfurt Rainer Schönheit Zimmer 136 Fischmarkt 1 99084 Erfurt
Postanschrift:	Stadtverwaltung Erfurt Kreiswahlleiter 99111 Erfurt
Internet:	www.erfurt.de/wahlen
Telefon:	0361 655-1490
Geschäftsstelle:	0361 655-1497
Telefax:	0361 655-1499
E-Mail:	wahlbehoerde@erfurt.de
Wahlhelfereinsatz:	0361 655-1988/1989
Telefax:	0361 655-2159
E-Mail:	wahlhelfer@erfurt.de

BEKANNTMACHUNG der Jagdgenossenschaft Büßleben-Urbich

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft hat am 21.04.2017 beschlossen:
Der Vorstand wurde entlastet. Der Reinertrag wird auf Antrag ausgezahlt, der Rest wird den Rücklagen zugeführt.
Jagdvorsteher und Stellvertreter, Kassenführer und Beisitzer sowie ein Kassenprüfer wurden neu gewählt.

Der Jagdvorstand

BEKANNTMACHUNG der Jagdgenossenschaft Vieselbach / Wallichen

Die Mitgliederversammlung am 27.04.2017 war beschlussfähig.

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

1. Entlastung des Vorstandes und des Kassenwartes
2. Da die Ausgaben die Einnahmen überschritten, wurde kein Reinertrag erwirtschaftet.
3. Somit wird für das Jagdjahr 2016/2017 im Gegensatz zu den letzten Jahren kein Reinertrag ausgezahlt.

Der Jagdvorstand

BESCHLÜSSE der Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Tiefthal vom 10. April 2017

Die Mitgliederversammlung fasste folgende Beschlüsse (TOP 6):

1. Die Mitgliederversammlung fasste einstimmig den Beschluss, den Reinertrag aus dem Pachtpreis in voller Höhe an die Mitglieder auszuzahlen. Nicht abgerufene Beträge werden nach Ablauf der gesetzlichen Frist der Rücklage zugeführt.
2. Da durch die Revision keine Differenzen in der Buchführung festgestellt wurden, fasste die Mitgliederversammlung den einstimmigen Beschluss, den Vorstand für das vergangene Jagdjahr zu entlasten.

Das Protokoll liegt vier Wochen zur Einsichtnahme beim Ortsteilbürgermeister in Tiefthal aus.

Der Vorstand

Bekanntmachung des Fundbüros

Das Fundverzeichnis für den Monat April 2017 kann an der Infostelle im Rathaus, im Fundbüro und auf www.erfurt.de/fundverzeichnis eingesehen werden.

Ungültigkeitserklärung

Wegen Verlust wird folgender Dienstaussweis mit sofortiger Wirkung für ungültig erklärt: DA-Nr.: 4314.

Nichtamtlicher Teil

Ausschreibungen

Stellenangebote

Im Tiefbau- und Verkehrsamt ist frühestmöglich folgende Stelle zu besetzen:

1 Sachbearbeiter/in Ingenieurbauwerke
befristet bis 12/2021

Anforderungsprofil:

- Hochschulabschluss (Diplom (FH) bzw. Bachelor) in der Fachrichtung Bauingenieurwesen mit Schwerpunkt Konstruktiver Ingenieurbau oder vergleichbarer Studienschwerpunkt
- Berufserfahrungen im Bereich der Vorbereitung und Durchführung von Brückenbaumaßnahmen sind wünschenswert
- Anwendungsbereite Kenntnisse der Gebiete Bau-, Verkehrs-, und Vertragsrecht, öffentliches Finanzwesen sowie der einschlägigen Unfallverhütungs- und bautechnischen Vorschriften, insbesondere: ThürGemHV, BauGB, ThürVwVfG, ThürBO, ThürStrG, VOB, HOAI, alle einschlägigen DIN /DIN EN und Regelwerke für den Brücken- und Ingenieurbau (Bast), Richtlinien

- und Arbeitsanweisungen des BMVI, Fördermittelgesetzgebung, Baustellenverordnung
 - Führerschein Klasse B
 - Hohes Maß an Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein insbesondere zur Beurteilung aller Fragen der Bau- und Verkehrssicherheit
 - Kenntnisse der DV-Standardsoftware (z. B. Word und Excel) sowie der fachspezifischen Software
 - Höhentauglichkeit
- Die erforderlichen Zeugnisse/Nachweise sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Bewertung: E11 TVöD
Bewerbungsfrist: 2. Juni 2017

(Fortsetzung auf Seite 4)

(Fortsetzung von Seite 3)

Im **Personal- und Organisationsamt** ist frühestmöglich folgende Stelle zu besetzen:

1 Sachbearbeiter/in PC-Technik

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Studium (Diplom/ Bachelor (FH)/ (BA)) Informatik
- Berufspraktische Erfahrungen auf dem DV-Gebiet, insbesondere bei der Administration von Serversystemen (bevorzugt Windows), Rechteverwaltung, Virtualisierung und Softwareverteilung
- Berufspraktische Erfahrungen der Nutzerbetreuung
- Kenntnisse der einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften, speziell Datenschutzrecht
- Engagement, Flexibilität, hohe Auffassungsgabe und analytische Fähigkeiten

Die erforderlichen Zeugnisse/Nachweise sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Bewertung: E 11 TVöD
Bewerbungsfrist: 2. Juni 2017

Im **Bürgeramt** ist frühestmöglich folgende Stelle zu besetzen:

1 Sachbearbeiter/-innen im Außendienst, Stadtstreife

Aufgabenschwerpunkt

- Durchführung des Streifendienstes in der Innenstadt
- Durchführung von Ermittlungs- und Vollzugstätigkeiten im übertragenen Zuständigkeitsbereich
- Sonstige Aufgaben

Sie bieten

- Laufbahnbefähigung für den mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst bzw. eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/-r
- Kenntnis der einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften, insbesondere im Verwaltungs- und Ordnungsrecht, u.a. ThürVwVfG, VwGO, ThürVwZVG, OBG, PAG, OWiG, StGB, StVG und StVO
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit sowie physische und psychische Belastbarkeit im Außendienst
- Freundliches, sicheres und korrektes Auftreten
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Gewissenhaftigkeit
- Bereitschaft zur Arbeit im 2-Schicht-System und zur Ableistung von Sondereinsätzen an Wochenenden und/oder zu Nachtzeiten
- Bereitschaft zum Tragen einer Dienstkleidung
- Gute Ortskenntnisse

Die erforderlichen Zeugnisse/Nachweise fügen Sie den Bewerbungsunterlagen bitte in Kopie bei.

Bewertung:
Beschäftigte: E 9a TVöD
Beamte: A 8 BesO des ThürBesG
Bewerbungsfrist: 2. Juni 2017

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stadt Erfurt will ihren Beitrag zur beruflichen und gesellschaftlichen Gleichstellung von Frauen leisten und fordert Frauen deshalb nachdrücklich zur Bewerbung auf.

Nähere Informationen zu den Stellen auf

➔ www.erfurt.de

Bau-, Dienst- und Lieferleistungen

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Frau Böhm, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1283; Fax 0361 655-1289; E-Mail ➔ verdingungsstelle@erfurt.de

1. Bauauftrag – ÖAB 395/17-90

Klärwerk Erfurt, Nitrifikationsbecken
- Ersatz Belüftung -
Ausführungsfrist: 05.02.2018 bis 31.12.2018
➔ www.erfurt.de/ef126752

2. Bauauftrag – ÖAB 457/17-23

Staatliche Regelschule 5,
Brandschutztechnische Sanierung
- Holzzinnentüren -
Ausführungsfrist: 26.07.2017 bis 15.12.2017
➔ www.erfurt.de/ef126821

3. Bauauftrag – ÖAB 460/17-23

Staatliche Regelschule 5,
Brandschutztechnische Sanierung
- Abbruch-/Rohbauarbeiten -
Ausführungsfrist: 26.07.2017 bis 25.10.2017
➔ www.erfurt.de/ef126822

4. Bauauftrag – ÖAB 496/17-90

Klärwerk Erfurt, Modernisierung Datennetz-intern
- Tiefbau und Technische Ausstattung -
Ausführungsfrist: 21.08.2017 bis 24.11.2017
➔ www.erfurt.de/ef126788

5. Bauauftrag – ÖAB 501/17-90

Kanalsanierung Mühlgraben, Hochheim
- Inliner -
Ausführungsfrist: 04.09.2017 bis 30.09.2017
➔ www.erfurt.de/ef126789

6. Bauauftrag – ÖAB 505/17-66

Tiefbaumaßnahme „Am Steinbach“
- Ingenieurbauwerk, Flussbau und Abwasserentsorgung -
Ausführungsfrist: 04.09.2017 bis 28.09.2018
➔ www.erfurt.de/ef126806

7. Lieferauftrag – ÖAL 507/17-92

Erneuerung Fahrzeugbestand im Zoopark
- Lieferung eines Radladers -
Ausführungsfrist:
Lieferung bis spätestens 30.09.2017
➔ www.erfurt.de/ef126823

8. Bauauftrag – ÖAB 509/17-90

Pumpwerk Linderbach
- Neubau Netzersatzanlage -
Ausführungsfrist: 18.09.2017 bis 29.12.2017
➔ www.erfurt.de/ef126820

9. Bauauftrag – ÖAB 511/17-23

Grundschule 30, Goethestraße 72, 99096 Erfurt
- Putzarbeiten und WDVS-Fassade -
Ausführungsfrist: 27. bis 40. KW 2017
mit Unterbrechungen
➔ www.erfurt.de/ef126805

10. Bauauftrag – ÖAB 532/17-23

Grundschule 30, Goethestraße 72, 99096 Erfurt
- Fenster, Pfosten-Riegel-Fassade und Türen -
Ausführungsfrist: 27. bis 40. KW 2017
mit Unterbrechungen
➔ www.erfurt.de/ef126864

11. Bauauftrag – ÖAB 533/17-23

Grundschule 30, Goethestraße 72, 99096 Erfurt
- Dachabdichtung -
Ausführungsfrist: 27. bis 40. KW 2017
mit Unterbrechungen
➔ www.erfurt.de/ef126865

12. Lieferauftrag – ÖAL 534/17-11

Ausstattung der Ämter mit Scantechnik
- Lieferung von 80 Stück Dokumentenscannern -
Ausführungsfrist: August 2017
➔ www.erfurt.de/ef126866

13. Lieferauftrag – ÖAL 535/17-11

Ausstattung der Ämter mit TFT-Bildschirmtechnik
- Lieferung von 190 Stück TFT-Bildschirmen -
Ausführungsfrist: August 2017
➔ www.erfurt.de/ef126867

14. Bauauftrag – ÖAB 518/17-23

Grundschule 23, Wendenstraße 24, 99086 Erfurt
- Stahl- und Metallbauarbeiten -
Ausführungsfrist: 21.08.2017 bis 01.09.2017
➔ www.erfurt.de/ef126870

15. Bauauftrag – ÖAB 519/17-23

Grundschule 31, Julius-Leber-Ring 1, 99087 Erfurt
- Metallbauarbeiten Verbinderbauwerk 2. BA -
Ausführungsfrist: 01.08.2017 bis 30.11.2017
➔ www.erfurt.de/ef126874

16. Bauauftrag – ÖAB 520/17-23

Gemeinschaftsschule 2, Karl-Reimann-Ring 14, 99087 Erfurt und Grundschule 31, Julius-Leber-Ring 1, 99087 Erfurt
- Metallbauarbeiten Treppenhäuser/Rampe 3. BA -
Ausführungsfrist: 01.09.2017 bis 31.12.2017
➔ www.erfurt.de/ef126875

17. Bauauftrag – ÖAB 521/17-23

Gemeinschaftsschule 2, Karl-Reimann-Ring 14, 99087 Erfurt
- Schlosserarbeiten Verbinderbauwerk 2. BA -
Ausführungsfrist: 01.08.2017 bis 30.10.2017
➔ www.erfurt.de/ef126876

18. Bauauftrag – ÖAB 522/17-23

Grundschule 31, Julius-Leber-Ring 1, 99087 Erfurt
- Außenanlagen Verbinderbauwerk 2. BA -
Ausführungsfrist: 01.09.2017 bis 30.11.2017
➔ www.erfurt.de/ef126878

19. Bauauftrag – ÖAB 523/17-23

Gemeinschaftsschule 2, Karl-Reimann-Ring 14, 99087 Erfurt
- Außenanlagen Verbinderbauwerk 2. BA -

(Fortsetzung auf Seite 5)

(Fortsetzung von Seite 4)

Ausführungsfrist: 01.08.2017 bis 30.11.2017

➔ www.erfurt.de/ef126879

20. Bauauftrag - ÖAB 542/17-23

Grundschule 30, Goethestraße 72, 99096 Erfurt
- Metallbauarbeiten -

Ausführungsfrist: 28. KW 2017 bis 44. KW 2017

➔ www.erfurt.de/ef126880

21. Bauauftrag - ÖAB 543/17-23

Gymnasium 10, Scharnhorststraße 43, 99099 Erfurt
- Bodenbelagsarbeiten 2. BA -

Ausführungsfrist: 29. KW bis 37. KW 2017

➔ www.erfurt.de/ef126881

22. Bauauftrag - ÖAB 544/17-23

Gymnasium 10, Scharnhorststraße 43, 99099 Erfurt
- Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten 2. BA -

Ausführungsfrist: 29. KW bis 37. KW 2017

➔ www.erfurt.de/ef126882

Nähere Angaben zur Ausschreibung erhalten Sie unter

➔ www.erfurt.de/ausschreibungen

sowie bei der Eingabe des jeweiligen Webcodes in die Suchmaske auf

➔ www.erfurt.de

Ende der Ausschreibungen

Einladung zum Tag der Geodäsie auf dem Domplatz am 20. Mai

Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation und die Verbände des Vermessungswesens (DVW, BDVI und VDV) laden alle Jugendlichen, Eltern und Großeltern auf den Erfurter Domplatz ein.

Der Tag der Geodäsie ist eine optimale Gelegenheit, um die Berufsfelder in der Geodäsie kennenzulernen. Auf und um den Informationsstand werden in der Zeit von 10 bis 16 Uhr Messmethoden und Messinstrumente vorgestellt, angefangen bei einfachen Streckenmessungen über die Bestimmung der Höhe des Erfurter Domes bis hin zu modernsten Messverfahren. Es werden die seit Januar 2017 für jedermann offenen Geodaten und ihre vielfältige Verwendung vorgestellt.

Die Geodäsie ist die Wissenschaft von der Vermessung der Erde und deren graphischen, heute meist digitalen, Darstellung. Der bundesweit stattfindende Tag der Geodäsie wird vielerorts zum Anlass genommen, Jugendliche auf den „Arbeitsplatz Erde“ hinzuweisen und zu erklären, was ein Geodät eigentlich macht.

Im Fokus stehen neben den traditionellen Aufgaben wie der Eigentumssicherung durch Grundstücksvermessungen auch weitere Themen wie Klimawandel, Meeresspiegelanstieg, Energiewende, Stadt- und Dorfumbau, demografischer Wandel sowie Ausbau und Modernisierung der Infrastruktur.

Das Programm steht im Internet

➔ www.thueringen.de/vermessung

„Gemeinsam am Pult“ – Außergewöhnliches Konzert im Erfurter Theater



Foto: Solistin Josefine Reinsch

Einmal im Rampenlicht auf der großen Bühne stehen, die Blicke von den Rängen auf einem gerichtet, das Orchester im Rücken: Für Solisten der Musikschule Erfurt geht dieser Traum in Erfüllung. Gemeinsam mit dem Philharmonischen Orchester des Erfurter Theaters und dem Jugendsinfonieorchester der Musikschule stehen sie am Mittwoch, dem 7. Juni, um 19 Uhr auf der Theaterbühne im Großen Haus.

Bei der Veranstaltung „Gemeinsam am Pult“ musizieren talentierte Schüler zusammen mit langjährigen Profis. Und mehr noch: Während die Berufsmusiker des Orchesters, die zum Teil auch als Musiklehrer arbeiten, eher im Hintergrund spielen, stehen die Schüler als Solisten im Mittelpunkt. Das Ergebnis ist ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Konzert, das die Zuhörer beeindruckt wird.

„Gemeinsam am Pult“ findet traditionell alle zwei Jahre statt und ist eine Kooperation des Theater Erfurts mit der Musikschule der Stadt. Dirigiert wird das besondere Konzert von Zoi Tsokanou, Kapellmeisterin am Theater Erfurt und dem Leiter des Jugendsinfonieorchesters der Musikschule, Juri Lebedev.

Das Programm sowie weitere Informationen finden Sie unter ➔ www.erfurt.de/ef126885.

Senioren als Experten in eigener Sache: Diskussion am 8. Juni

Die demographischen Entwicklungen und das Älterwerden der Erfurter Bevölkerung stellen die Stadt vor die Herausforderung, ihre Strukturen an diese Veränderungen anzupassen. Alle Senioren sind aufgefordert, als „Experten in eigener Sache“ an diesem Prozess mitzuwirken und ihre Ideen einzubringen. Die Stadtverwaltung Erfurt, das Amt für Soziales und Gesundheit, lädt deshalb alle Seniorinnen und Senioren sowie selbstverständlich auch alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zu einer gemeinsamen Diskussion hierzu ein. Diese findet am 8. Juni 2017 um 14:00 Uhr im

Seniorenklub Berliner Straße 26 statt. Der Eintritt ist kostenfrei.

Mit der Durchführung der „Bürgerbefragung 55plus – Älter werden in Erfurt“ Ende 2016 fand bereits ein erster Schritt der Bürgerbeteiligung statt. Die Ergebnisse dieser Befragung sowie Vorschläge aus den Veranstaltungen in den Seniorenklubs werden im weiteren Prozess eine Diskussionsgrundlage für die zukünftige Ausrichtung der Seniorenarbeit der Stadtverwaltung bilden.

Konzert in der Kaufmannskirche

Der Seniorenbeirat der Landeshauptstadt Erfurt lädt am 1. Juni 2017 zum Frühlingsingen mit „Cantabile“ ein. Das Konzert unter dem Motto „Leise zieht durch mein Gemüt liebliches Geläute“ findet um 15:00 Uhr in der Kaufmannskirche am Anger statt. Der Eintritt ist frei. Es gibt einen barrierefreien Zugang.

Sprechtage des Thüringer Bürgerbeauftragten in Erfurt

Zuhören, verstehen, aufklären, beraten und unterstützen: Der Bürgerbeauftragte des Freistaats Thüringen hilft Bürgerinnen und Bürger bei Schwierigkeiten mit der öffentlichen Verwaltung in Thüringen. Jeder hat das Recht, sich an den Bürgerbeauftragten zu wenden. Ziel ist es, Bürgeranliegen schnell, unbürokratisch und einvernehmlich zu erledigen.

Dr. Kurt Herzberg bietet Gesprächstermine im Rahmen seiner Sprechstage am Dienstag, dem 6. und 27. Juni 2017 an seinem Dienstsitz (Jürgen-Fuchs-Straße 1, 99096 Erfurt) an. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um telefonische Terminvereinbarung unter 0361 573113871 gebeten.

Weitere Termine für eine Beratung im Büro des Bürgerbeauftragten in Erfurt sind unter

➔ www.buergerbeauftragter-thueringen.de

zu finden. Bürgeranliegen können auch gern schriftlich an

➔ post@buergerbeauftragter-thueringen.de

sowie postalisch an das Postfach 90 04 55, 99096 Erfurt gerichtet werden.

Broschüre neu aufgelegt

Mit dem Abschluss an einer Schule ist eine wichtige Etappe geschafft. Spätestens jetzt steht aber die Frage im Raum, ob eine weiterführende Schule, eine duale Ausbildung, eine Hochschulausbildung oder ein Freiwilligendienst der richtige nächste Schritt ist.

Die Broschüre „Der Weg nach der Schule. Berufsbildende Schulen und Hochschulen im Überblick“ gibt Antworten bzw. Tipps und ist Orientierungshilfe auf dem weiteren Bildungsweg. Sie wurde vom Amt für Bildung der Stadtverwaltung herausgegeben und von verschiedenen Einrichtungen des Steuerungsgremiums der Bildungsstadt Erfurt finanziert. Alle Schülerinnen und

(Fortsetzung von Seite 5)

Schüler der 9. und 11. Klassenstufe in Erfurt erhielten in den letzten Tagen ein Exemplar. Zusätzlich steht sie in der Mediathek auf www.erfurt.de/ef115910 zum Download bereit.

Unterstützung bietet auch die Bildungs- und Berufsberatungsstelle in der Stadt- und Regionalbibliothek. Experten der Agentur für Arbeit, der Handwerkskammer und der Industrie- und Handelskammer Erfurt beraten kostenlos und individuell immer am 1. und 3. Donnerstag im Monat, jeweils von 15 bis 17 Uhr. Weitere Informationen dazu sind unter

➔ www.erfurt.de/ef115894 erhältlich.



Hinweise zur Grünabfallentsorgung im Sommer 2017

Die Stadt Erfurt bietet ihren Bürgerinnen und Bürgern vom Frühjahr bis zum Herbst zusätzlich zur Biotonne und zu den Wertstoffhöfen saisonale Entsorgungsmöglichkeiten für die in privaten Haushalten anfallenden Grünabfälle an.

Im Sommer besteht dieses zusätzliche Angebot aus den Grünabfallannahmestellen. Die Grünabfallannahmestellen werden im Auftrag der Stadt Erfurt von der SWE Stadtwirtschaft GmbH eingerichtet und betrieben.

■ In der Zeit vom 1. Juni bis 30. September gibt es folgende Grünabfallannahmestellen:

- **Erfurt-Süd**, Arnstädter Straße
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 07:00 bis 18:00 Uhr, Samstag 10:00 bis 18:00 Uhr.
- **Erfurt, Ortsteil Möbisburg**, Ingerslebener Weg (ehemalige Geflügelmastanstalt),
- **Erfurt-Süd-Ost**, Am Urbicher Kreuz (gegenüber der Zufahrt zur EVAG),
- **Erfurt-Süd-West**, Cyriaksiedlung, Im Gebreite,
- **Erfurt-Mitte**, Liebknechtstraße 20 (Betriebshof)
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 13:00 bis 18:00 Uhr.

Wer ist berechtigt, dieses zusätzliche Entsorgungsangebot zu nutzen?

- Nur die Erfurter Bürger
- für die Grünabfälle aus ihrem privaten Bereich sowie
- für die Grünabfälle aus Klein- und Siedlungsgärten, soweit es sich um haushaltsübliche Mengen (max. 100 kg pro Jahr) handelt.

Klein- und Siedlungsgärtner müssen hinsichtlich der bei ihnen anfallenden Grünabfälle eigenverantwortlich handeln. Vorrangig sollen Grünabfälle aus diesem Her-

kunftsreich durch Eigenkompostierung verwertet werden.

Firmen, wie z. B. Hausmeisterdiensten, ist die Benutzung der Grünabfallannahmestellen **nicht** gestattet.

Was ist bei der Benutzung der Grünabfallannahmestellen außerdem zu beachten?

Es gibt drei einfache Grundregeln:

1. Nur Grünabfälle!
2. Nur zu den Öffnungszeiten der Annahmestelle anliefern!
3. Keine Grünabfälle vor dem Tor abstellen!

Hinweise zu den ganzjährig vorgehaltenen Entsorgungsmöglichkeiten:

Die **Biotonne** ist die wichtigste Entsorgungsmöglichkeit für Grünabfälle. Mittels der Biotonne werden Grünabfälle am Wohngrundstück abgeholt. Wenn die kleine Biotonne (120 l) nicht ausreicht, kann der Grundstückseigentümer den Tausch gegen eine größere (240 l) beantragen. Diese Änderung hat keine Auswirkung auf die Höhe der Abfallgebühren, da sich die Gebühren für die Biotonne nach der Anzahl der mit Hauptwohnsitz gemeldeten Personen auf dem anschlusspflichtigen Grundstück berechnen.

Grünabfälle können auch auf den Wertstoffhöfen abgegeben werden

- **Wertstoffhof Nord** - Lobensteiner Straße 1
- **Wertstoffhof Mitte** - Stauffenbergallee 19
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 10:00 bis 18:00 Uhr,
Samstag: 08:00 bis 12:30 Uhr
- **Wertstoffhof/Kleinanliefererplatz Deponiegelände Erfurt-Schwerborn**, Stotternheimer Chaussee 50
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 07:00 bis 17:00 Uhr,
Samstag: 08:00 bis 12:30 Uhr

Änderungen im Hausnummernbestand

Durch das Amt für Geoinformation und Bodenordnung wurden von Dezember 2016 bis April 2017 folgende Anschriften neu vergeben, geändert und gelöscht.

Neuvergabe von Anschriften

Str.Schl.	Straßenname	HNR	HZU	PLZ	Ortsteil
61039	Am Gucksgarten	13		99095	Stotternheim
55603	Am Kleinen Haarberg	5		99099	Rohda (Haarberg)
64014	Am Sünder	29		99090	Tiefthal
39019	An der Klinger	20		99094	Möbisburg-Rhoda
04008	An der Lache	43		99086	Ilversgehofen
41028	Andromedastraße	8		99092	Bindersleben
37015	Annemarie-Becker-Straße	3		99092	Brühlervorstadt
37015	Annemarie-Becker-Straße	5		99092	Brühlervorstadt
17016	Anton-Lucius-Straße	6		99085	Krämpfervorstadt
35001	Asternweg	82		99092	Brühlervorstadt
58010	Bahnhofsallee	32	a	99098	Vieselbach
34001	Brühler Hohlweg	27	a	99094	Brühlervorstadt
54015	Buchenbergweg	9		99099	Windischholzhausen
17019	Conrad-Taschner-Straße	3		99085	Krämpfervorstadt

Str.Schl.	Straßenname	HNR	HZU	PLZ	Ortsteil
55308	Die Große Nummer	22	a	99099	Rohda (Haarberg)
58619	Dorfstraße	24	a	99098	Wallichen
05019	Friedrich-Glenck-Straße	3	a	99087	Sulzer Siedlung
63021	Friedrich-Kritz-Straße	11		99090	Kühnhausen
43002	Grenzweg	14		99091	Gispersleben
01010	Heilige Grabesmühlgasse	1	a	99084	Altstadt
45067	Hermann-Braband-Straße	3		99092	Marbach
45067	Hermann-Braband-Straße	4		99092	Marbach
45067	Hermann-Braband-Straße	5		99092	Marbach
45067	Hermann-Braband-Straße	6		99092	Marbach
45067	Hermann-Braband-Straße	7		99092	Marbach
45067	Hermann-Braband-Straße	9		99092	Marbach
45067	Hermann-Braband-Straße	19		99092	Marbach
45067	Hermann-Braband-Straße	22		99092	Marbach

(Fortsetzung auf Seite 7)

(Fortsetzung von Seite 6)

Str.Schl.	Straßenname	HNR	HZU	PLZ	Ortsteil
45067	Hermann-Braband-Straße	23		99092	Marbach
45067	Hermann-Braband-Straße	24		99092	Marbach
45067	Hermann-Braband-Straße	25		99092	Marbach
45067	Hermann-Braband-Straße	26		99092	Marbach
50026	Hirtenhausstraße	3	a	99092	Frienstedt
45066	Jakob-Bernhardi-Straße	7		99092	Marbach
45066	Jakob-Bernhardi-Straße	12		99092	Marbach
45066	Jakob-Bernhardi-Straße	13		99092	Marbach
45066	Jakob-Bernhardi-Straße	18		99092	Marbach
45066	Jakob-Bernhardi-Straße	19		99092	Marbach
45066	Jakob-Bernhardi-Straße	24		99092	Marbach
45066	Jakob-Bernhardi-Straße	25		99092	Marbach
45066	Jakob-Bernhardi-Straße	26		99092	Marbach
45066	Jakob-Bernhardi-Straße	29		99092	Marbach
37017	Johannes-Blochmann-Straße	6		99092	Brühlervorstadt
37017	Johannes-Blochmann-Straße	8		99092	Brühlervorstadt
37017	Johannes-Blochmann-Straße	9		99092	Brühlervorstadt
02032	Juri-Gagarin-Ring	157		99084	Altstadt
63020	Kühnhäuser Straße	101	a	99090	Kühnhausen
57027	Lappenhügel	11		99098	Linderbach
09001	Magdeburger Allee	194	a	99086	Ilversgehofen
15060	Marianne-Brandt-Weg	1		99085	Krämpfervorstadt
15060	Marianne-Brandt-Weg	2		99085	Krämpfervorstadt
15060	Marianne-Brandt-Weg	3		99085	Krämpfervorstadt
15060	Marianne-Brandt-Weg	4		99085	Krämpfervorstadt
15060	Marianne-Brandt-Weg	7		99085	Krämpfervorstadt
15060	Marianne-Brandt-Weg	8		99085	Krämpfervorstadt
15060	Marianne-Brandt-Weg	10		99085	Krämpfervorstadt
15060	Marianne-Brandt-Weg	11		99085	Krämpfervorstadt
15060	Marianne-Brandt-Weg	12		99085	Krämpfervorstadt
15060	Marianne-Brandt-Weg	13		99085	Krämpfervorstadt
15060	Marianne-Brandt-Weg	14		99085	Krämpfervorstadt
15060	Marianne-Brandt-Weg	16		99085	Krämpfervorstadt
15060	Marianne-Brandt-Weg	18		99085	Krämpfervorstadt
15060	Marianne-Brandt-Weg	20		99085	Krämpfervorstadt
15060	Marianne-Brandt-Weg	22		99085	Krämpfervorstadt
45070	Max-Bromme-Straße	1		99092	Marbach
45070	Max-Bromme-Straße	5		99092	Marbach
45070	Max-Bromme-Straße	7		99092	Marbach
45070	Max-Bromme-Straße	9		99092	Marbach
45070	Max-Bromme-Straße	11		99092	Marbach
45070	Max-Bromme-Straße	15		99092	Marbach
15061	Otto-Bartning-Straße	3		99085	Krämpfervorstadt
15061	Otto-Bartning-Straße	5		99085	Krämpfervorstadt
15061	Otto-Bartning-Straße	7		99085	Krämpfervorstadt
15061	Otto-Bartning-Straße	9		99085	Krämpfervorstadt
15061	Otto-Bartning-Straße	11		99085	Krämpfervorstadt
15061	Otto-Bartning-Straße	13		99085	Krämpfervorstadt
15061	Otto-Bartning-Straße	15		99085	Krämpfervorstadt

Str.Schl.	Straßenname	HNR	HZU	PLZ	Ortsteil
15061	Otto-Bartning-Straße	19		99085	Krämpfervorstadt
15061	Otto-Bartning-Straße	21		99085	Krämpfervorstadt
15061	Otto-Bartning-Straße	23		99085	Krämpfervorstadt
15061	Otto-Bartning-Straße	25		99085	Krämpfervorstadt
15061	Otto-Bartning-Straße	27		99085	Krämpfervorstadt
15061	Otto-Bartning-Straße	29		99085	Krämpfervorstadt
15061	Otto-Bartning-Straße	31		99085	Krämpfervorstadt
15061	Otto-Bartning-Straße	33		99085	Krämpfervorstadt
15061	Otto-Bartning-Straße	35		99085	Krämpfervorstadt
15061	Otto-Bartning-Straße	37		99085	Krämpfervorstadt
15061	Otto-Bartning-Straße	39		99085	Krämpfervorstadt
20032	Rudolstädter Straße	13		99099	Daberstedt
20032	Rudolstädter Straße	15		99099	Daberstedt
20032	Rudolstädter Straße	17		99099	Daberstedt
20032	Rudolstädter Straße	96		99099	Dittelstedt
20032	Rudolstädter Straße	97	a	99099	Dittelstedt
20032	Rudolstädter Straße	243		99099	Urbich
27002	Schillerstraße	1		99096	Löbervorstadt
02033	Schmidtstedter Straße	22		99084	Altstadt
23006	Schulzenweg	10		99097	Melchendorf
05008	Schwanseer Weg	22		99087	Sulzer Siedlung
35023	Siegfriedweg	22		99092	Brühlervorstadt
31003	Steigerstraße	18	a	99096	Löbervorstadt
10019	Tiergartenstraße	1	g	99089	Ilversgehofen
32001	Wachsenburgweg	102		99094	Hochheim
15028	Walter-Gropius-Straße	65		99085	Krämpfervorstadt
15028	Walter-Gropius-Straße	67		99085	Krämpfervorstadt
12012	Wendenstraße	3		99089	Ilversgehofen
59044	Zum Kleinen Dorfplan	4		99098	Kerspleben
55015	Zum Lerchenberg	5		99099	Niedernissa
63001	Zum Riedfeld	26		99090	Kühnhausen
45069	Zum Trucktal	5		99092	Marbach

Änderung von Hausnummern

Schl. alt	Alte Anschrift	Schl. neu	PLZ	Neue Anschrift
02043	Herrenbreitengasse 6	30012	99084	Kartausengarten 6, 7, 8*
55308	Die Große Nummer 22a	55308	99099	Die Große Nummer 22b *

* Anschriftenänderungen treten zum 01.06.2017 in Kraft

Löschung von Hausnummern

Str.Schl.	Straßenname	HNR	PLZ	Ortsteil
20032	Rudolstädter Straße	9	99099	Daberstedt
47011	Zittauer Straße	33	99091	Gispersleben

Mittun und Mitdenken:

Offene Bürgerbeteiligung für freiwillige informelle Planungen und Projekte

Seit April 2017 gibt es im Internetauftritt der Landeshauptstadt unter www.erfurt.de/vorhabenliste ein Verzeichnis, die sogenannte „Vorhabenliste Erfurter Modell“, das laufende Projekte, Planungen und Konzeptarbeiten der städtischen Verwaltung näher beschreibt.

Damit wird für die freiwilligen informellen Planungen und Projekte nun eine offene Bürgerbeteiligung ermöglicht. Planungen und Genehmigungen im übertragenen Wirkungskreis sind davon nicht berührt.

In der Vorhabenliste kann man nachschauen, was aktuell in den angegebenen Amtsbereichen inhaltlich läuft und bearbeitet wird, man erfährt, auf welche Wei-

se man als Bürgerin und Bürger der Stadt die eigene Meinung zu den genannten Projekten in den angegebenen Zeiträumen vermitteln kann, wer Ansprechpartner für das eigene Mittun und Mitdenken ist.

Die hier im Amtsblatt abgedruckte Vorhabenliste (Stand 11.05.2017) für diejenigen, die keinen Internetzugang haben, enthält aktuell 18 Planungen und Projekte. Dazu gehören beispielsweise die Umgestaltung der Fußgängerzone Berliner Platz, die Buga 2021, das Unesco Welterbe und die Seniorenpolitischen Leitlinien/Seniorenberichterstattung.

Unter dem zuletzt genannten Vorhaben 12/16 „Seniorenpolitische Leitlinien / Altenhilfeplanung und Senio-

renberichterstattung“ sind zudem folgende konkrete Termine zum Mitmachen und Mitdenken vorgesehen:

- Seniorenklub Berliner Platz: Donnerstag, 08.06.2017, 14:00 Uhr
- AWO Quartiershaus Heckenrosenweg 2, Wiesenhügel: Donnerstag, 15.06.2017, 14:00 Uhr

Alle Erfurter Bürgerinnen und Bürger sind seitens der Verwaltung herzlich eingeladen, sich mit Ideen und Anregungen in die Vorhaben der Stadt Erfurt einzubringen.

„Vorhabenliste Erfurter Modell“, Stand 11.05.2017

Vorhaben	Titel	Kategorie	Datum	Status
VH 01/16	Fortschreibung Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) Erfurt 2030	Stadtentwicklung	07.03.2016	aktuell
VH 02/16	Fußgängerzone Berliner Platz	Stadtentwicklung, Bau, Verkehr	07.03.2016	aktuell
VH 03/16	Um- und Neugestaltung der Marktstraße	Stadtentwicklung, Bau, Verkehr	07.03.2016	aktuell
VH 04/16	Bundesgartenschau (Buga) 2021	Stadtentwicklung, Bau, Verkehr, Umwelt	07.03.2016	aktuell
VH 05/16	Neubau Spielplatz „Bella“	Stadtentwicklung, Bau, Soziales	07.03.2016	aktuell
VH 06/16	Rückbau Speicher Töttelstädt	Stadtentwicklung, Bau, Umwelt	07.03.2016	aktuell
VH 07/16	Herstellung der Durchgängigkeit der Schmalen Gera in Mittelhausen	Stadtentwicklung, Bau, Umwelt	07.03.2016	aktuell
VH 08/16	Hochwasserrückhaltungen im Einzugsgebiet des Wiesenbaches	Stadtentwicklung, Bau, Umwelt	07.03.2016	aktuell
VH 09/16	Fortschreibung Bäderkonzept 2015	Stadtentwicklung, Sport, Gesundheit, Umwelt	03.05.2016	aktuell
VH 10/16	Kindertagesstättenbedarfsplanung	Bildung, Gesundheit, Soziales	19.04.2016	aktuell
VH 12/16	Seniorenpolitische Leitlinien / Altenhilfeplanung und Seniorenberichterstattung	Soziales, Gesundheit, Umwelt, Bildung	25.04.2016	aktuell
VH 13/16	Fortschreibung Integrationskonzept der Landeshauptstadt Erfurt	Soziales, Gesundheit, Bildung	13.07.2016	aktuell
VH 14/16	Maßnahmenplan Familienbildung und Familienförderung	Soziales, Bildung, Gesundheit, Umwelt	10.10.2016	aktuell
VH 01/17	Erfurter Nachhaltigkeitsstrategie	Stadtentwicklung, Umwelt, Bildung, Soziales	19.01.2017	aktuell
VH 02/17	Bewerbung der Landeshauptstadt Erfurt mit ihrem jüdisch-mittelalterlichen Erbe um den Titel „Unesco-Welterbe“	Kultur	26.01.2017	aktuell
VH 03/17	Umgestaltung Nordhäuser Straße	Stadtentwicklung, Bau, Verkehr, Umwelt	26.01.2017	aktuell
VH 04/17	Städtebauliche Entwicklung des Hirnzigenparks und der Kleingartenanlage „Hirnzigenberg“ e.V.	Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen, Umwelt	08.03.2017	aktuell

Vorhaben	Titel	Kategorie	Datum	Status
VH 11/16	Fortschreibung Kinder- und Jugendförderplan 2017-2021	Soziales, Bildung, Sport, Gesundheit, Umwelt	19.04.2016	beendet

➔ www.erfurt.de/vorhabenliste

Nachhaltig die Stadt wandeln: Bürgerfest im Hirschgarten

„Umwelt, Natur und Nachhaltigkeit“ (8) präsentiert spannende Erfurter Ideen

Ein breites Bündnis aus Vereinen, Initiativen, Unternehmen und der Stadt Erfurt lädt am 10. Juni von 14 bis 21 Uhr zum 15. Bürgerfest „Stadt im Wandel“ in den Hirschgarten ein.

Vor dem Hintergrund des weltweiten Klimawandels, der großen Zahl der Geflüchteten und des Verbrauchs der Energieressourcen stellen sich viele die Frage: Wie soll denn ich als Bürgerin, als Bürger, wie kann die Stadt Erfurt hier wirksam werden? An mehr als 40 Ständen lassen sich Antworten finden, werden verschiedene Aspekte und Ansätze einer zukunftsfähigen nachhaltigen Entwicklung präsentiert, spannende Konzepte und Produkte, die in Erfurt und Thüringen schon da sind.

Beim Bühnenprogramm am Nachmittag erfährt man Wissenswertes rund um den nachhaltigen Lebensstil, zu Konsum und Abfall, zum fairen Handel in der Einen Welt, zu Mobilität, Migration und Integration. Wer mehr wissen möchte, findet Gesprächspartner an den Informationsständen, so Vertreter der Energiegenossenschaften, die die Energiewende in Bürgerhand nehmen und der Bürgerstiftung. Kennenlernen kann man auch den Großelternrat und Initiativen, wie Transitiontown Erfurt, Viva Con Agua, die solidarische Landwirtschaft, Carsharing, den BUND, liquid Erfurt, fahRAD, „Fremde werden Freunde“ oder Ella - das Lastenrad. Mit von der Partie sind auch die Volkshochschule, die Malschule, die Kunsthochschule, der Erzeugerladen und der Interkulturelle Garten Paradies. Die Landeshauptstadt selbst wird „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ vorstellen, Projekte zur Biodiversität und zum Klimaschutz, die Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie den Gartenboden (Hortisol), den Boden des Jahres.

Auch gibt es zahlreiche Mitmachmöglichkeiten und eine Mitmach-Rallye mit entsprechenden Preisen. Die Kunstaktionen „Ist das Kunst, oder war das Müll?“ und „Wir wissen, was du letzten Sommer entsorgt hast“ laden zum Schmunzeln ein.

Beim „Fest der krummen Gurke“ kann man Lebensmittel verkosten, der Landmarkt Erfurt eG, Louise genießt, Mobio, der Erzeugerladen, das Grüne Herz Bistro/Vegetarier Bund und das Café Wildfang wollen zu nachhaltigem Genuss verführen.

Nicht zuletzt wird auch nachhaltiges Engagement gewürdigt, das der Erfurter Energiesparschulen und das der Sieger des Stadtradelns. Höhepunkt ist die Auszeichnung der Integrierten Gesamtschule in der Wendenstraße als Erfurts 3. Fairtrade School durch die Umweltbeauftragte Kathrin Hoyer.

➔ www.erfurt.de/ef125940



Eindruck vom Tag der Nachhaltigkeit 2016

Meister Eckharts Erfurter „Gelâzenheit“ feiert ein Comeback



Immer mehr Menschen machen sich auf die Suche nach einer „anderen Welt“: vielgestaltig, ohne fertige Lösungen, aber mit gemeinsamen Werten und einer geteilten Vision von nachhaltiger Zukunft. Ulrich Grober hat sich mit ihnen auf den Weg gemacht, um Landmarken einer nachhaltigen Zukunft zu suchen. Er entwirft einen Abgesang auf die Autostadt in Wolfsburg und wandert auf den Spuren von Hauffs Märchen „Das Kalte Herz“ durch den Schwarzwald. Auf Meister Eckharts Sitz im Chorgestühl der Erfurter Predigerkirche meditiert der Autor über den dort vor siebenhundert Jahren geprägten Begriff der „Gelâzenheit“, der heute ein so strahlendes Comeback feiert.

Was Grober interessiert, ist der Aufstieg nachhaltiger Werte in Zeiten der Krise. Sein Buch „Der leise Atem der Zukunft“, das er am 9. Juni um 19.00 Uhr im Erfurter Hirschgarten vorstellen wird, erzählt vom Hunger nach Entschleunigung, Gelassenheit, Empathie, Einfachheit und Sinn.

Nach der Lesung gibt es ein Gespräch mit dem Autor, der Schülerin Lilly Fischer, die gerade zusammen mit ihren Mitstreitern im Stadtrat erfolgreich den Beschluss zu einem Schülerparlament erreicht hat, und der Thüringer Umweltministerin, Anja Siegesmund. Romy Gehrke moderiert den Abend.

Musikalisch umrahmt wird die Lesung und Diskussion vom Gitarrenduo Laura & Luise.

„Wer sich auf das neue Buch von Ulrich Grober wirklich einlässt, wird stark beeindruckt sein und tief beeinflusst werden – durch das, was sich allgemein ändern muss, was sich bereits geändert hat und das, was an konkreter Veränderung im Sinne strikter Nachhaltigkeit noch ansteht.“ (Universitas, Udo E. Simonis)

Der Thüringer Engagement-Preis geht in die 5. Runde

Wer gibt, bekommt auch etwas zurück. Das Zurückgeben erhält mit der Verleihung des Thüringer Engagement-Preises eine neue Qualität. Mit dem Preisgeld in Höhe von insgesamt 25.000 Euro soll das vielfältige bürgerschaftliche Engagement Thüringer Bürgerinnen und Bürger in besonderer Weise gewürdigt werden. Zum 5. Mal lobt die Thüringer Ehrenamtsstiftung in diesem Jahr den Thüringer Engagement-Preis aus. Er ist mit insgesamt 25.000 Euro dotiert und wird in fünf Kategorien verliehen.

In fünf Kategorien – Einzelperson, Jugend, Senioren, Vereine, Initiativen und Verbände sowie Unternehmen – ist der Engagement-Preis mit je 5000 Euro dotiert. Ab sofort bis zum 16. Juni 2017 nimmt die Thüringer Ehrenamtsstiftung Bewerbungen und Kandidaten-Vorschlä-

ge entgegen. Auf der Internetseite gibt es dazu ein Nominierungs-Formular zum direkten Ausfüllen oder aber auch zum Download.

In vier der fünf Kategorien trifft eine Jury anschließend die Vorauswahl. Über die Preisträger können alle Thüringer in einem Online-Voting (September 2017) mitbestimmen. Der Sieger in der Kategorie Unternehmen wird von der Jury gekürt.

Die Verleihung des Thüringer Engagement-Preises findet dann am 17. November in Erfurt statt. Der Thüringer Engagement-Preis wird gefördert von mehreren Thüringer Sparkassen sowie von der Thüringer Aufbaubank.

➔ www.thueringer-engagement-preis.de

Führungen und Vorträge zur Luther-Ausstellung



Hubertus Giebe, *Antonius und Sohn*, 1980. Öl/Leinwand, 140 x 130 cm, Stiftung Moritzburg, Kunstmuseum des Landes Sachsen-Anhalt, Halle/Saale

Foto: Andreas Kämper

Zur Sonderausstellung „Luther. Der Auftrag. Martin Luther und die Reformation in Erfurt. Rezeption und Reflexion“, die derzeit im Angermuseum am Anger 18 zu sehen ist, wird ein umfangreiches Rahmenprogramm angeboten. So gibt es am Dienstag, dem 23. Mai, 18:30 Uhr ein Ausstellungsgespräch mit Gabriele Muschter, Kunsthistorikerin, Berlin und Prof. Dr. Kai Uwe Schierz, Direktor Kunstmuseen, unter dem Titel „2017. Mit Luther zwischen Wartburg und Erfurt“.

Eine Woche später, am 30. Mai, bietet Cornelia Nowak 15 Uhr für Interessierte einen Rundgang durch die Ausstellung an. Hardy Eidam, Historiker aus Erfurt, spricht am Dienstag, dem 6. Juni, 18:30 Uhr zu Lutherkult und zur Erfurter Luthersammlung.

Am Dienstag, dem 13. Juni, 15 Uhr, führt Dr. Miriam Krautwurst durch die Ausstellung und mittwochs, 13 Uhr, wird zur „Kunstpause am Mittag“, zu 10 Minuten Kunstbetrachtung, eingeladen.

Anmelden kann man sich zu den Führungen unter Telefon 0361 655-1651 oder per E-Mail an

➔ kunstmuseen@erfurt.de

Alter Wert und Neuer Glaube Schlössertage in Molsdorf



Otto Knöpfer, *Schloss Molsdorf*, 1936, Angermuseum Erfurt
Copyright: VG Bild-Kunst

Die Schlössertage 2017 stehen unter dem Motto „Aufgeklärt! Alter Wert und Neuer Glaube“. Auch Schloss Molsdorf ist dabei und erwartet erneut viele Gäste, am Pfingstwochenende (3. bis 5. Juni) jeweils zwischen 10 und 17 Uhr, zu stündlichen Führungen mit Gustav Graf von Gotter und seinem Sekretär Straube.

Prof. Schierz, Direktor der Kunstmuseen, lädt am 3. Juni, 13 Uhr, zur Führung „Zur Ikonografie der europäischen Aufklärung in den Deckenbildern der Prunkräume des Schlosses Molsdorf“ ein und am 4. Juni, 13 Uhr, zur Schloss- und Park-Führung mit dem Titel „Die Natur der Erkenntnis – zur Symbolik der europäischen Aufklärung im Schloss Molsdorf“.

Am 3. Juni finden die Schauvorführung der Aeltesten Volkstedter Porzellanmanufaktur statt, 14 bis 17 Uhr starte das 3. Molsdorfer Kanonenschießen, 19:30 Uhr ein Thüringer Schlosskonzert und am 4. Juni, 15 Uhr konzertiert Frieder Gauer.

Über das „Zeitgeschichtliche Baugeschehen des Schlosses“ spricht am 5. Juni, 16 Uhr Udo Hopf und 16 Uhr gibt es Pony-Kutschfahrten.

Galerie Waidspeicher - ganz im Zeichen der Fotografie



Paul-Ruben Mundthal
Aus der Serie „Radebrecht“

Bis 9. Juli steht in der Galerie Waidspeicher die Fotografie im Mittelpunkt. Die Fotografen Paul-Ruben Mundthal (*1989) und Martin Melcher (*1986) präsentieren preisgekrönte Serien, „Radebrecht“ (2015/16) und „Trautes Heim“ (2015).

Beide beschäftigen sich mit dem Thema Migration und der Frage nach dem Verständnis von Heimat. Sie folgen dabei verschiedenen künstlerischen Ansätze und nutzen unterschiedliche fotografische Verfahren.

Am 6. Juni und 4. Juli führen jeweils 16:30 Uhr die beiden Künstler durch die Ausstellung. Sie sprechen über ihre Fotografien und die Menschen, denen sie begegnet sind.

Am 7. Juni, 19 Uhr, referiert Dr. Felix Koltermann, Universität Hildesheim, über Fragen zur aktuellen politischen Fotografie. Was macht das „Politische“ in der Fotografie aus und was verbirgt sich hinter dem Begriff „Politische Fotografie“. Die spezielle Sicht wird in den aktuellen Diskurs über Fotografie eingebettet.

Dienstags, 12 Uhr, finden Kurzführungen statt. Eröffnung ist am 19. Mai, 18 Uhr zur Museumsnacht.

Pilgern(n): Auf der Suche nach dem Glück

Wir alle streben nach Glück und einem erfüllten Leben. Was allerdings *Glück* ist, darauf muss jeder für sich eine Antwort finden. Seit Jahrhunderten nehmen Menschen dies wörtlich und gehen los: Auf eine Suche, die sie zum *peregrinus* („der Fremde“), zum *Pilger* macht, doch bei der sie sich selbst mit jedem Schritt näher kommen ... Pilgern liegt im Trend. Seit gut anderthalb Jahrzehnten durchziehen mehr und mehr wiederentdeckte und neue Wege auch Thüringen, gesäumt von Herbergen und Kirchen, die Pilgern jederzeit offen stehen. Die Ziele – besondere Orte – sind nah oder fern gelegen, en vogue oder heutzutage (fast) vergessen, Pilgerschaft und Wallfahrt nicht immer klar unterscheidbar. Begegnungen in der Gegenwart münden in Interesse an den Gebräuchen und Glaubensvorstellungen der Pilger früherer Zeiten. Mit Fokus auf Mitteldeutschland gibt die neue Ausstel-

lung „Pilgern(n): Auf der Suche nach dem Glück“, die als offizieller Bestandteil des Jubiläumprogramms „Luther 2017 – 500 Jahre Reformation“ bis 19.11.17 im Museum für Thüringer Volkskunde am Juri-Gagarin-Ring 140 a gezeigt wird, einen Ausblick auf Wege und Traditionen christlichen Pilgerwesens: Warum, wohin und wie wurde und wird gepilgert? Welche Spuren hinterließen die Pilger früherer Jahrhunderte hier? Und welche Spuren hinterlässt eine solche Reise im Leben heutiger Pilger? – spannend in Szene gesetzt mit besonderen Exponaten, darunter Leihgaben aus dem Erfurter Domschatz, der Abtei Maria Laach, dem Thüringischen Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie, aus evangelischen Kreisen, von pilgerbegeisterten Privatpersonen, Archiven und multimediale Präsentationen.

Die Ausstellung öffnet heute Abend, 18 Uhr, zur Langen

Nacht der Museen, es gibt Pilgerführungen, eine Pilger-Werkstatt, einen PilgerTalk – und PilgerSuppe zur Stärkung zwischendurch!

Auch ein umfangreiches Begleitprogramm wird angeboten, so ist noch bis zum 20. Mai im „ANGER 1“ die Fotoausstellung „Pilgern: Bilder von unterwegs“ zu sehen, ebenso am 20. Mai gibt es von 14 bis 16 Uhr unter dem Motto „Das perfekte Pilgergepäck“ eine Exklusivberatung beim Spezialisten – im Fachgeschäft „Unterwegs“ in der Schloßerstraße 28. Zur Einstimmung auf die abendliche Ausstellungseröffnung spricht Pilgerin Brunhilde Schierl heute 10 Uhr im FrauenZentrum in der Pergamentergasse zum Thema „Pilgern ohne Geld?“.

➔ www.erfurt.de/ef124819

➔ www.erfurt.de/luther

„Flächenbrand“ im Rathaus – Ausstellung in der „Etage 2“



Die neue Ausstellung der Galerie Etage 2 des Erfurter Rathauses zeigt Emailarbeiten des Initiativkreises Newsymp unter dem Titel „Flächenbrand“.

Gezeigt werden 12 Emailarbeiten lokaler und regionaler KünstlerInnen, die politische und gesellschaftliche Entwicklungen mittels der Technik des Industriemail interpretieren und materialisieren.

Das bestehende internationale Emailsymposium war Inspiration, ein eigenes Symposium zu entwickeln – das Newsymp. Dieses dient der Etablierung und Vertiefung von Fertigkeiten und Entwicklungen junger Künstlerinnen und Künstler im Bereich der Email und eröffnet einen fördernden Diskurs unter den Generationen. Entscheidend sind hier die europaweit einzigartigen Möglichkeiten, die die Künstlerwerkstätten Erfurt bieten. Das Newsymp soll also Bindeglied zwischen dem traditionellen Emailkunsth Handwerk und zeitgenössischer, junger Kunst werden.

Die Ausstellung „Flächenbrand“ ist vom 23. Mai bis 6. August von Montag bis Freitag täglich von 9 bis 18 Uhr zu sehen.

Feuer, Wärme, Licht in der Burg Vom Feuerstahl zur Feuerwehr



Steinschlossfeuerzeug, um 1750

Foto: Marie Petermann

Die Kulturgeschichte des Feuers ist vielseitig wie keine andere. Untrennbar verbunden ist sie mit Schaden und Nutzen für die Menschen. Die Geschichte der Feuerwehr, frühe „Feuermacher“, wie zum Beispiel Steinschlossfeuerzeuge, Zündhölzer, Brennstoffe, Leuchten und vieles mehr, werden in der neuen Ausstellung in der Kemenate der Wasserburg Kapellendorf vom 3. Juni 2017 bis 31. Mai 2018 leuchtend inszeniert und spannend erläutert.

Kinder und Jugendliche sind bei einer Experimentierstation mit verschiedenen Leuchtmitteln gefragt. Eine „Feuerteufelchen“-Geschichte begleitet die kleinen Besucher durch die Ausstellung.

Alte Feuerwehrtechnik stellt zudem die Freiwillige Feuerwehr Kapellendorf im Burginnenhof zur Schau. Neben der Wasserburg Kapellendorf zeigt zugleich das Stadtmuseum in Camburg Exponate zum Thema. Beide Ausstellungen ergänzen sich und laden am 3. Juni zur Eröffnung 14:00 Uhr in die Wasserburg und 15:30 Uhr ins Stadtmuseum nach Camburg ein.

Die Wasserburg Kapellendorf erreicht man über die Bundesstraße 7 zwischen Weimar und Jena

Deutsche Leichtathletik-Elite trifft sich in Erfurt



Rund 1.200 Top-Athleten treffen sich am 8. und 9. Juli im Erfurter Steigerwaldstadion zu den diesjährigen Deutschen Meisterschaften in der Leichtathletik. Nach 1994, 1999 und 2007 ist Erfurt zum vierten Mal Austragungsort dieser nationalen Titelkämpfe – erstmals nach dem Umbau der traditionsreichen Sportstätte zur modernen Multifunktionsarena. Packende Wettkämpfe um die Titel und Medaillen in 43 Disziplinen warten auf die Besucher, denn die Meisterschaften sind direkte Qualifikation für die Weltmeisterschaften, die vom 5. bis 13. August in London stattfinden.

Im Speerwurf wird Olympiasieger Thomas Röhler (LC Jena) von seinen starken Team-Kollegen gefordert. Im Diskuswerfen kommt es erneut zum Brüder-Duell: Christoph Harting betritt als amtierender Olympiasieger den Ring, Robert Harting (beide SCC Berlin) als dessen Herausforderer. Lokalmatador Julian Reus peilt bei seinem Heimspiel in Erfurt womöglich den nächsten 100-Meter-Rekord an.

ARD und ZDF werden 4 Stunden live aus der Thüringer Landeshauptstadt übertragen. Wer live dabei sein und die Stars aus der Nähe sehen möchte, Tickets sind im Vorverkauf in den Ticketshops Thüringen erhältlich.

Weitere Informationen auf

➔ www.leichtathletik.de

Berufsbildende Marie-Elise-Kayser-Schule wird generalsaniert

Die Marie-Elise-Kayser-Schule Erfurt ist eine bedeutende Ausbildungsstätte für Erfurt und Thüringen, in ihr werden vorrangig Gesundheitsberufe und Berufe im Sozialwesen ausgebildet. Die Sanierungsarbeiten an dem über 100-jährigen Schulgebäude am Leipziger Platz begannen im August 2014. Seitdem wurden rund 4 Millionen Euro verbaut, Anfang Mai wurden die fertiggestellten Räume des 1. Bauabschnitts übergeben.

Die Sanierung der Staatlichen Berufsbildenden Schule 6 war dringend nötig. In den vergangenen Monaten wurden unter anderem das Dach und teilweise der Dachstuhl erneuert, einschließlich komplett neuer Dacheindeckung mit Photovoltaikanlage, es wurden neue Fenster eingebaut und große Teile der Fassade saniert.

Zum 1. Bauabschnitt gehörte weiterhin die grundlegende Sanierung der Innenbereiche im Ostflügel (Richtung Leipziger Straße) mit neuen Fußböden, Elektroinstallation, Heizungsanlage sowie Sanitärinstallation. Alle Räume und Treppenhäuser wurden neu verputzt, mit Schallschutzdecken ausgestattet und gemalert.

Der erste Bauabschnitt wurde am 4. Mai durch die Schu-

le in Nutzung genommen. Im Gebäudeteil befinden sich Sanitär- und Unterrichtsräume – neben Klassenräumen auch Physiotherapieräume, Physik- und Röntgenräume sowie ein Computerkabinett. Alle Räumlichkeiten sind barrierefrei zugänglich, ein Aufzug wurde installiert. In den nächsten Bauabschnitten erfolgen die Sanierung des Mittelteils inklusive Sporthalle und Aula (2. BA) und des Westflügels (3. BA). Die Umbauarbeiten sollen im Frühjahr 2019 abgeschlossen werden. Die Generalsanierung kostet insgesamt ca. 9,7 Mio. Euro, dabei handelt es sich ausschließlich um städtische Mittel.



Schulleiterin Silke Knoll führte Oberbürgermeister Andreas Bausewein und Bürgermeisterin Tamara Thierbach durch die sanierten Räume.

Große Spende für Frauenzentrum in Kati

Das Thüringer Gartennetzwerk zur Buga Erfurt 2021



Hartmut Krebs (Kreuzkirchengemeinde Weimar), Oberbürgermeister Andreas Bausewein, Ehrengard Neuhaus (Kreuzkirchengemeinde Weimar), Dieter Bauhaus (Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Mittelthüringen), Pfarrer Frieder Krannich und Georg Ohlmann (Stadtverwaltung Erfurt) bei der Spendenübergabe im Erfurter Rathaus.

Das Frauenzentrum in Erfurts Partnerstadt Kati erhielt eine Spende in Höhe von 11.148,61 Euro von der Kreuzkirchengemeinde in Weimar, die symbolisch von Pfarrer Frieder Krannich an Oberbürgermeister Andreas Bausewein übergeben wurde. Mit der bisher größten Einzelspende soll in die Ausstattung und die Innenhofgestaltung des im Februar 2017 fertiggestellten Frauenzentrums investiert werden.

Der Kreuzkirchengemeinde ist es wichtig, „Hilfe zur Selbsthilfe“ zu geben. Gemeindeglied Dieter Bauhaus meint: „Das ist eine schöne Verbindung“. Denn auch beim Frauenzentrum in Kati in Mali, einem der ärmsten Länder der Welt, ist „Hilfe zur Selbsthilfe“ das Ziel. Auf einer umfriedeten Fläche von 1.200 qm stehen den Frauen Schneiderei, Färberei, Mühlenraum, Küche und Unterrichtsraum zum Erlernen von handwerklichen

Fähigkeiten, Techniken der Nahrungsmittelverarbeitung und zur Alphabetisierung zur Verfügung. Bildung ist auch in Mali der Schlüssel zu einem besseren Leben. Der 2011 begonnene Bau des Frauenzentrums zog sich nicht zuletzt wegen des Militärputsches und anschließender Unruhen hin. Doch nachdem sich das Leben wieder weitgehend normalisiert hatte, konnte der Bau endlich fertiggestellt werden.

Durch zahlreiche Spenden der Erfurter Bürgerschaft bei Spendenaktionen und Benefizkonzerten kamen insgesamt 55.000 Euro zusammen. Größere Beträge z. B. bei runden Geburtstagen diverser Einzelpersonen wurden auch eingezahlt, und mit der großzügigen Spende der Kreuzkirche beläuft sich die Gesamtsumme nun auf 75.000 Euro. Ein großer Schub für das Frauenzentrum und herzlichen Dank dafür!



Das Jena-Saale-Paradies ist einer von elf Buga-Außenstandorten in Thüringen, die bereits feststehen.

Foto: Stadt Jena/Sebastian Reuter

20 Träger von Gartenanlagen in ganz Thüringen haben Post von der Buga Erfurt 2021 gGmbH erhalten. Darin werden sie gebeten, sich als Buga-Außenstandort zur Bundesgartenschau in vier Jahren zu bewerben. Bis Ende Juli sollen die Bewerbungen vorliegen.

Dabei müssen bestimmte Kriterien erfüllt sein wie vorhandene Infrastruktur, gute Service- und Informationsangebote oder auch die historische Bedeutsamkeit der Anlage. Alte Haus- und Künstlergärten sind ebenso gefragt wie Klosteranlagen oder Schlossparks. Nur die vorab ausgewählten Träger können sich mit ihren Einreichungen beteiligen. Eine Initiativ-Bewerbung ist nicht möglich.

Kathrin Weiß, Geschäftsführerin der Buga Erfurt 2021 gGmbH, erklärt: „Wir haben uns in der zweiten Bewerbungsphase für diese beschränkte Ausschreibung entschieden, um bis zur Buga ein kulturtouristisch relevantes Gartennetzwerk aufzubauen. Dafür ist es notwendig, die attraktivsten Gartenanlagen Thüringens mit im Boot zu haben. Anlagen, die zum Beispiel zum Unesco-Weltkulturerbe gehören.“

Das erste Bewerbungsverfahren war noch öffentlich geführt worden. Danach hatten im Juli 2015 elf Buga-Außenstandorte den Zuschlag erhalten – unter ihnen die Gärten der Stadt Bad Langensalza, der Schlosspark Molsdorf oder das Barockdorf Bendeleben.

Nun soll die Anzahl der Buga-Mitstreiter unter neuen Vorzeichen weiter steigen. Vor dem geänderten zweiten Verfahren hat die Buga Erfurt 2021 gGmbH zahlreiche Gespräche mit der Deutschen Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur, der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten, der Klassik Stiftung Weimar und der Impulsregion geführt, um eine Liste mit möglichen Kandidaten zu erstellen.

Das Interesse dahinter bringt Buga-Chefin Kathrin Weiß klar auf den Punkt: „Mit Garten- und Parkanlagen von historischer Bedeutung und Einmaligkeit soll es gelingen, mehr Touristen für die Buga und für Thüringen zu begeistern.“

Mit den Außenstandorten wird die Buga-Idee im gesamten Freistaat verbreitet. Im Herbst 2017 soll die ergänzte Liste feststehen.

Zu Himmelfahrt ins Steigerwaldstadion

Auch an Christi Himmelfahrt (25. Mai) rollt der Ball im Erfurter Steigerwaldstadion. Grund für diesen außergewöhnlichen Termin ist das Thüringer Pokalfinale, das wie bereits im letzten Jahr, zusammen mit den Pokalendspielen der anderen 18 Fußballlandesverbände (ohne Sachsen und Sachsen-Anhalt) an einem gemeinsamen Finaltag ausgetragen wird. Dieses Gemeinschaftsproj-



Bild 13/TFV

jekt des Fußballs steht wieder unter dem Motto „Finaltag der Amateure“ und wird von der ARD in drei zeitlich versetzten Konferenzen (12:45 Uhr | 14:45 Uhr | 17:00 Uhr) live übertragen. Das Thüringer Finale ist für die Auftaktkonferenz um 12:45 Uhr gesetzt und wenn der Pfiff ertönt, spielen der FSV Wacker 90 Nordhausen und FC Rot-Weiß Erfurt um den begehrten Landespokal. Neben der Trophäe darf sich der Gewinner außerdem über den Einzug in die erste Hauptrunde des DFB-Pokals freuen und vielleicht auf das „Große Los“ hoffen. Wer live im Stadion mit dabei sein will, kann Tickets bereits ab 12 Euro (Stehkarte Vollzahler) kaufen. Für Familien (Zwei Erwachsene und bis zu vier Kindern) und Vereine (ab elf Personen) bietet der Thüringer Fußball-Verband einen Sonderrabatt von 50 Euro/Familie bzw. 15 Euro/Vereinsmitglied an. Diese Karten gibt es ausschließlich über die Homepage des TFV (www.tfv-erfurt.de).

Tickets unter

www.ticketshop-thueringen.de

www.buga2021.de